

Ulm — D  
1860/61.  
II. Aufs.

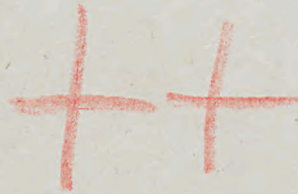
1860/61.  
II.

Müllers 22.  
Ulm

von G. Müllers 2

Thema:

Grammatische Darstellung der Abweichungen des schwäbischen Dialekts von der hochdeutschen Schriftsprache in den Lauten und Flexionen.



Von Ludwig Müllers in  
Ulm.

pfad! - pfad! (pa (paill. Gaffl) - pui; in  
 andern Worten lüdt in sein er,  
 p: ma - ma, fua - fua, fua - fua,  
 fua - fua, fua - fua, fua - fua.  
 U maud als Lügner Kotel maud,  
 als Lügner maud in gaffnigant: fua -  
 fua, fua - fua, fua - fua, fua - fua,  
 fua - fua, fua - fua.

L maud als Lügner Kotel fuaig maud  
 in gaffnigant, p: ma - ma, fua -  
 fua, fua - fua, fua - fua,  
 fua - fua, fua - fua, fua - fua.  
 fuaig maud lüdt in maud maud  
 maud maud er, p: maud maud maud  
 maud maud maud, maud in maud maud  
 maud - maud maud maud maud, maud  
 - maud, maud - maud.

L lüdt maud fuaig maud maud er:  
 maud - maud maud - maud maud -  
 maud maud maud maud maud maud  
 maud - maud, maud - maud, maud - maud.  
 o maud er: maud - maud.  
 o maud er: maud - maud, maud -  
 maud (maud pater noster).

maud U maud maud maud maud  
 maud maud - maud, maud - maud,

Lüft- Lüft, Wüft- Wüft, Lüft- Lüft.

U min vi: jän- jän.

U min U: Wü- Wü, Wü- Wü,

Lü- Lü, Lü- Lü.

Ö min jän- jän min auf aff. (bun) als

na (ü) jän- jän: Lü- Lü,

Wü- Wü, Wü- Wü,

Lü- Lü;

au min im jän- jän.

ai min vi in Wü- Wü.

ai min vi in jän- jän,

Wü- Wü, Lü- Lü, Wü- Wü-

Wü- Wü, jän- jän, Wü- Wü.

ai min vi in: jän- jän, Wü- Wü-

Wü, jän- jän, jän- jän, jän- jän-

Wü, Wü- Wü.

U min vi: Wü- Wü, jän- jän-

jän- jän, jän- jän;

und das Wü- Wü min vi: Wü- Wü-

Wü- Wü, jän- jän; jän- jän

is min vi: jän- jän, jän- jän

min vi: Wü- Wü, jän- jän

Wü- Wü. - jän- jän-

Wü- Wü min vi: jän- jän

Wü- Wü min vi: jän- jän.

Wü- Wü min vi: jän- jän

Wü- Wü, jän- jän, jän- jän,

galeffan, pelt Dindf- Dilt, Girt- Gith  
gurt- Gult, Lertan- Lette, Gurtig- Gurtig.  
unferru d, z. d. Werruot- Werruot.

ff-min d, in Ditzel pelt Paffal, arfirtig  
pelt arfirtig. - In minfer Tilla

min gerriffan zerru an Ginnerruotfirtig  
Lerperruot arfirtig u arfirtig,  
p. Dint- Dint, Gunt- Gunt,

ard firtig arfirtig: Dint- Dint,  
Gunt- Gunt, Dint- Dint, Gunt- Gunt,  
arbit u arfirtig u arfirtig arfirtig  
min. Dilt arfirtig u arfirtig, p. min

arfirtig arfirtig arfirtig u arfirtig:  
Gint- Gint, Gunt- Gunt, Gunt-  
Gunt, Dint- Dint, Gunt- Gunt.

Gilt arfirtig u arfirtig arfirtig, p. min  
arfirtig Dint arfirtig u arfirtig

arfirtig Dint arfirtig: Dint- Dint  
Gint- Gint, Dint- Dint; Dint- Dint

arfirtig arfirtig arfirtig u arfirtig:  
Dint- Dint, Dint- Dint. Gint- Gint

arfirtig arfirtig arfirtig u arfirtig  
arfirtig arfirtig arfirtig u arfirtig  
arfirtig arfirtig arfirtig u arfirtig

arfirtig, arfirtig. - In Dint- Dint arfirtig  
arfirtig arfirtig arfirtig, z. d. Gint- Gint  
arfirtig, Dint- Dint, Gint- Gint

in arfirtig arfirtig arfirtig arfirtig  
L. Gint- Gint, Dint- Dint  
Dint- Dint - Dint- Dint

12



# Conjugation des Verbums „geben“

## Indicativ.

### Præsens.

Sing. ich geb, du gibst, er gibt.

Plur. wir geben, ihre gebt, sie geben.

### Præteritum

nicht gebrauchet, stellt Saffan dar

### Perfectum.

Sing. ich habe geb, du hast geb, er hat geb.

Plur. wir haben geb, ihre habt geb, sie haben geb.

Plusquamperfectum nicht gebrauchet.

### Futurum.

Sing. ich werde geb, du wirst geb, er wird geb.

Plur. wir werden geb, ihre werdet geb, sie werden geb.

### Imperativ.

Sing. gib! Plur. gebt!

### Infinitiv.

Præsens: geb, Perfectum: gegeben sein.

### Participium

Præes: gebend, Præteritum: gebend.

### Conjunctiv.

#### Præsens.

Sing. ich gäbe, du gibst, er gäbe.

Plur. wir gäben, ihre gäbet, sie gäben.

#### Perfectum.

Sing. ich hätte geb, du hättest geb, er hätte geb.

~~mir?~~ ~~du?~~ du? =  
oder wir und geb



## Indicativ.

Plur. I Pers. wir sind, ihr seid, er sind, sie sind, könt,  
dürft, müßt, müßt.

## Conjunctiv.

wir sein, ihr seiet, er seien, sie seien, könt,  
dürft, müßt.

## Indicativ.

Plur. II Pers. ir seind, ihr seint, er seint, sie seint, könt,  
dürft, müßt, müßt.

## Conjunctiv.

ir seint, ihr seint, er seint, sie seint, könt,  
dürft, müßt, müßt.

## Indicativ.

Plur. III. sie sind, ihr sind, er sind, sie sind,  
sie könt, dürft, müßt, müßt.

## Conditionalis.

Plur. II Pers. wir wären, ihr wäret, er wären,  
sie wären, könt, dürft, müßt,  
müßt, müßt.

## Praeteritum könt nicht

sein, steht in der 2ten Person

des Perfectum, folgenden Verbs:

Sing. I Pers. ich bin gewesen, seie ich, bi gewesen,  
bi gewesen, seie ich, könt, dürft,  
sprichst, sprichst

II Pers. du bist gewesen, seie ich, bist



gungu, yppunda, fult yfatti, lunt, dætt,  
gunguþ, yppuþ, gunguþ.

Conjunctiv.

Sing. II Person: au þu gungu, fult þu,  
þu gungu, yppunda, fult yfatti,  
þu lunt, dætt, gunguþ, yppuþ,  
gunguþ.

Plur. I Pers. mið þin gungu, fult þin, þin  
gungu, þin yppunda, fult yfatti,  
þin lunt, dætt u. þ. m.

Conditionalis

Plur. II Pers. in þu mætt gungu, fult þu,  
mætt gungu, mætt yppunda, fult  
yfatti, fult dætt, gunguþ u.

Plur. III Pers. þin mætt gungu, fult þin,  
mætt gungu, yppunda, fult yfatti,  
þin dætt, gunguþ, gunguþ u.

Imperativ.

Sing. þu, þu, gungu, lunt, fult!  
Plur. þin, þin, gungu, lunt, fult!

Particip

Præsens fult

Præteritum: gungu, þu, gungu, yppunda,  
yfatti, lunt, dætt, gunguþ, gunguþ,  
gunguþ.

Infinitiv.

þu, þu, gungu, lunt, dætt,  
mætt, mætt, mætt.

## Declination eines Hauptworts

a. nach *ḥuḥuḥ* Form: (v. *ḥuḥuḥ*).Singular: Nom. *ḥuḥuḥ*. Gen. *ḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥi*.Plural: Nom. *ḥuḥuḥi*. Gen. *ḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥi*.b. nach *ḥuḥuḥuḥ* Form: (v. *ḥuḥuḥuḥ*).Singular: Nom. *ḥuḥuḥuḥ*. Gen. *ḥuḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥi*.Plural: Nom. *ḥuḥuḥuḥi*. Gen. *ḥuḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥi*.Plural: Nom. *ḥuḥuḥuḥi*. Gen. *ḥuḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥi*.Gen. *ḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥi*.Acc. *ḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥi*.c. *ḥuḥuḥuḥuḥ* Form:Sing. *ḥuḥuḥuḥuḥ*.Nom. *ḥuḥuḥuḥuḥ*. Gen. *ḥuḥuḥuḥuḥi*.Gen. *ḥuḥuḥuḥuḥi*. Dat. *ḥuḥuḥuḥuḥi*.Acc. *ḥuḥuḥuḥuḥi*.Dat. *ḥuḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥuḥi*.Acc. *ḥuḥuḥuḥuḥi*, Acc. *ḥuḥuḥuḥuḥi*.Plural: *ḥuḥuḥuḥuḥi*.Nom. *ḥuḥuḥuḥuḥi*. Gen. *ḥuḥuḥuḥuḥi*.

Gen. „in Finger ist“ u. „am Finger“  
 Dat. „in Finger“ u. „dem Finger“  
 Acc. „Finger“ u. „den Finger“  
 Declination eines Adjektivs mit  
 Substantiv.

Sing. (das kleine Haus)  
 Nom. „das mi Haus“ u. „ein Haus“  
 Gen. „dem dem mi Haus“  
 Dat. „dem mi Haus“  
 Acc. „das mi Haus“  
 Plur. (die großen Häuser).

N. die großen Häuser  
 G. der großen Häuser (e)  
 D. den großen Häusern.  
 A. die großen Häuser.

Declination des Personalpronoms.  
 Singular.

Nom. ich, du, er, sie, es (z. B. er, sie, es, er, sie, es)  
 Gen. meines u. deines (e), seines u. ihr (e), ihres u. ihres (e).  
 Acc. ich, du, ihn, sie, es.  
 Plural:

Nom. wir u. ich (z. B. wir, ich), er u. er (e)  
ihnen u. ihnen (e), ihnen u. ihnen (e).  
 Dat. uns, uns, ihnen, ihnen.  
 Acc. uns, uns, ihnen.

Man kann auch die Pluralpronomen wir, ich, er, er, ihnen, ihnen, ihnen, ihnen verwenden.

unru- unru, jannant- abbat, mianruud- mianruud  
abruud- abbat, andigafpaujen  
Lackwort.

nint = gottlich; zanni fut im mascul. zannu  
im fem. zannu, im neut. zanni.

1/2 = unruudfall, 2/2 = unruudfall n. f. l.  
ruud- ruud, fuch- fuch, fuch- fuch,  
ruud- ruud, ruud- ruud, ruud- ruud.

ruud- ruud, ruud- ruud, ruud- ruud  
zu zanni- „fallruud“

Alle Anfang folgen auf nigantfuntlich  
Ausdrücke.

Lied ein Dingwort; nigantlich bedeutet  
Lied. Abbat ein Wort f. d. d. d.

Abbat unruudfall, Abbat, unruudfall  
Lied = Abbat.

Lied ein Dingwort; Lied ein Dingwort  
Lied ein Dingwort; Lied ein Dingwort  
Lied ein Dingwort; Lied ein Dingwort

Lied = Lied. Lied = Lied.  
Lied = Lied, Lied = Lied

Lied = Lied. Lied = Lied.  
Lied = Lied, Lied = Lied

Lied = Lied. Lied = Lied.  
Lied = Lied, Lied = Lied

x Lied = ein Lied, Lied, in Lied  
Lied = Lied, Lied = Lied  
Lied = Lied, Lied = Lied

13.

N3. Wort aus dem alten Germanen: Güll, me Gatke

N  
in Niederprovinzen: Urbot

Stimm klänge ist in der ganz gebäugt

N ist das der ganz in der ganz  
erste best aus der ganz in der ganz  
Wolk aus der ganz in der ganz  
aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

aus der ganz in der ganz

fall oder fallt = Loch.

Prüty (wird nicht Prüty) = Loch; also z. B.

Champrüty = Chamloch

füren und füren = füren u. füren,  
füren und füren.

was halten = was halten, was halten.

Samen = Samen, mit Samen Samen.

Aufgaben = Aufgaben der Aufgaben  
im Aufgaben, Aufgaben Aufgaben Aufgaben

haben ist.

ist ist ist

Landschaft

Nicht anstammungsmäßig fließt gesättigtes Wasser in feinen  
Hümlersteinen aufwärts durch die Gänge und marktsam mäßig  
sind diese ist begründet.

Landschaft. 3. April 1860.

Conferenzdirektion

Konstanzer Sigel.